



Drei neue Rettungsfahrzeuge hat jetzt das DRK angeschafft und die Fahrzeuge samt neuer Wache Landrat Marko Wolfram vorgestellt. Im Bild (von links): Gunter Bank (Notfallsanitäter und stellvertretender Leiter Rettungsdienst, Geschäftsführer Matthias Schmidt, Landrat Marko Wolfram, Philipp Turtenwald (Rettungsdienstleiter), Markus Wimmer, Sachgebietsleiter Rettungsdienst im Landratsamt und Thomas Gernhardt, Wachleiter in Rudolstadt. (Fotos: Peter Lahann)

## Drei neue Rettungswagen für fast eine Million Euro angeschafft

Landrat lässt sich neue Rettungsmittel und neue Wache beim Deutschen Roten Kreuz vorstellen

**Rudolstadt.** Drei nagelneue Rettungswagen für den Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Saalfeld-Rudolstadt wurden jetzt in den Dienst gestellt. Am Montag, 7. April, besuchte Landrat Marko Wolfram die neue Rettungswache des DRK in Rudolstadt und ließ sich gemeinsam mit Markus Wimmer, dem Leiter des Sachgebiets Rettungsdienst im Landratsamt die neuen Fahrzeuge von DRK-Geschäftsführer Matthias Schmidt und seinem Team vorstellen. Die drei Fahrzeuge ersetzen turnusgemäß drei alte Rettungswagen, die entweder schon mehrere Jahre im Einsatz waren oder eine sehr hohe Laufleistung aufweisen.

Rund 320.000 Euro betragen die Stückkosten, so Geschäftsführer Schmidt. Die neuen Wagen werden in Saalfeld, Rudolstadt und Schmiedefeld in den Rettungswachen des DRK stationiert, erklärte Wimmer. Der Landkreis ist Aufgabenträger für den Rettungsdienst im Kreisgebiet. Durchgeführt wird die Aufgabe durch das DRK mit sechs Wachen (Sitzendorf, Rudolstadt, Schmiedefeld, Saalfeld, Kaulsdorf und Bad Blankenburg). Die anderen Rettungswachen werden durch die Johanniter-Unfallhilfe betrieben. Das neue Fahrzeug für Rudolstadt komplettiert die Ausstattung der brandneuen Rettungswache in unmittelbarer

Nachbarschaft des Klinikstandortes. In weniger als einem Jahr Bauzeit wurde die neue Wache fertiggestellt. Neben Schulungs- und Aufenthaltsraum sind dort Ruheräume für das Personal während der 24-Stunden-Dienste untergebracht. Der Rettungswagen ist täglich 24-Stunden in Bereitschaft, zusätzlich wird am Standort ein Krankentransportwagen für werktäglich acht Stunden vorgehalten. Die Wache soll im Mai offiziell eröffnet werden.



Die neuen Fahrzeuge sind mit speziellen Tragen ausgestattet.

### Wir sind für Sie da:

#### Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Tel. Zentrale 03671 823-0

#### Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	

#### KfZ-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Zulassung Außenstelle Saalfeld

Mo, Mi, Fr 8-14 Uhr Führerscheinstelle  
Di, Do 8-18 Uhr Mi geschlossen!

#### Nur noch mit Terminvergabe!

Termine SLF: 03671/823-161/175/183/185

Termine RU: 03672/823-192 (Kfz), -186 (FS)

#### Leitstelle Jena

**(03641)**

**4040**



## Neue Brücke für Radler und mehr Landräte stellen aktuelle Planungen vor

**Saalfeld.** Am Hohenwartestausee wurde am Sonnabend, 12. April, des 80. Jahrestages der Zerstörung der Linkenmühlenbrücke gedacht. Die Geschwister Weisheit sorgten mit einer spektakulären Hochseilshow für atemberaubende Momente bei den rund 3000 Besucherinnen und Besuchern. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des aktuellen Planungsstandes für eine neue Brücke durch die Landräte Marko Wolfram und Christian Herrgott aus den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla. Die Brücke wird als Radwegebrücke geplant, eine Sondernutzung durch beispielsweise Busse, Rettungswagen, Feuerwehr und auch PKW wird möglich sein. Beide dankten dem ehemaligen FDP-Bundestagsabgeordneten Reginald Hanke, dem es gelungen war, sieben Millionen Euro Bundesmittel im Haushalt zu verankern. Im Thüringer Landeshaushalt wurden jetzt 4,1 Millionen Euro für den Brückenbau beschlossen. „Wir haben jetzt eine Planung gefunden, die den Be-



*Eine spektakuläre Show boten die Geschwister Weisheit am 12. April an der ehemaligen Linkenmühlenbrücke.*

(Foto: Peter Lahann)

darf in der Region deckt und bei der die Finanzierung steht“, sagte Wolfram. „Wir werden diese Brücke bauen“, so Landrat Herrgott. Bis 2028 könnte die Brücke fertig sein.

## Präventionsprojekt im Landkreis Für Eltern von Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren

**Saalfeld.** Gerade in ländlichen Regionen fehlt es oft an leicht zugänglichen, rasch verfügbaren psychosozialen Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Familien. Das Projekt „LOPRECARE“ des Universitätsklinikums Jena möchte gemeinsam mit den Landratsämtern und Akteuren vor Ort diese Lücken schließen und erforscht die Bedürfnisse von Familien aus den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis. Darüber hinaus sollen leicht zugängliche Angebote für Eltern zur Verfügung gestellt werden, um diese bei Erziehungsfragen zu unterstützen.

Für Eltern des Landkreises gibt es nun die Möglichkeit, kostenlose Zugänge zum „Triple P Online Elternkurs“ zu erhalten. Triple P vermittelt Eltern Informationen

und Anregungen, die ihnen helfen können, die Beziehung zu ihrem Kind zu stärken und die kindliche Entwicklung zu fördern. Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf Jahren. Ziele sind die Förderung der Gesundheit, des seelischen Wohlbefindens und der sozialen Kompetenz von Kindern. Darüber hinaus sollen Eltern für einen konstruktiven, nicht verletzenden Umgang mit ihren Kindern bestärkt werden, um den erziehungsbedingten Stress in den Familien zu reduzieren. Eltern können diesen Kurs flexibel online von zu Hause aus durchführen.

Eltern können sich ab sofort für den kostenlosen Zugang unter diesem Link registrieren:

[www.loprecare.de/teilnahme](http://www.loprecare.de/teilnahme)

## Sprechtage des Bürgerbeauftragten

**Saalfeld.** Der Bürgerbeauftragte des Freistaates Thüringen unterstützt bei Problemen mit Behörden. Am 3. Juni ist er im Landratsamt Saalfeld (Schloßstraße 24) zum Sprechtag vor Ort. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin unter

der Telefonnummer: 0361-5731 13871 oder per Mail unter [post@buergerbeauftragter-thueringen.de](mailto:post@buergerbeauftragter-thueringen.de). Weitere Sprechtage sowie Informationen zum Bürgerbeauftragten finden Sie unter: [www.buergerbeauftragter-thueringen.de](http://www.buergerbeauftragter-thueringen.de).



*Diskutierten aktuelle Migrationsfragen: die Landräte Marko Wolfram und Matthias Jendricke bei Ministerin Beate Meißner.*

(Foto: Peter Lahann)

## Einig über Bedarf an Haftplätzen Landräte diskutieren mit Ministerin Beate Meißner

**Erfurt.** Am Dienstag, 1. April, besuchten die beiden Landräte Marko Wolfram (Saalfeld-Rudolstadt) und Matthias Jendricke (Nordhausen) die neue Ministerin für Justiz, Migration und Verbraucherschutz, Beate Meißner, um aktuelle Herausforderungen zu Migration und Abschiebungen zu diskutieren. Wolfram wurde begleitet vom Leiter der Ausländerbehörde in Saalfeld, Maximilian Niedner. Konsens herrschte unter den Beteiligten, dass in Thüringen eigene Haftplätze für Abschiebungen dringend notwendig seien.

„Wir brauchen einen Richtungswechsel beim Thema Asyl und Abschiebung. Ich werde meinen Bereich so strukturieren, dass Sicherheit und Ordnung für die

Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen“, sagte die neue Ministerin. Die Kommunen sollen bei der Verteilung von Flüchtlingen entlastet werden. Eine zentrale Ausländerbehörde in Weimar soll künftig die Ersatzbeschaffung von Pässen, Rückführungen aber auch die Anerkennung von Berufabschlüssen erledigen.

Zentrales Projekt sei die Schaffung von Thüringer Haftplätzen für Abschiebungen, sagte die Ministerin. Kapazitäten in Arnstadt seien vorhanden und die ersten bis zu zehn Plätze schnell einzurichten. Rückendeckung erhält die Ministerin für dieses Vorhaben von den beiden Landräten. Der Bedarf für eigene Plätze in Thüringen sei dringend notwendig, so Marko Wolfram.



*Sportler stellen Jahresprogramm vor: Der Vorsitzende des Kreissportbundes Saale/Schwarza e.V., Frank Persike, und seine Vorstandskollegen, der Vorsitzende der Kreissportjugend, Daniel Böhm-Jostschulte, Karl-Heinz Barth und Vereinsberaterin Consuela Barth, stellten ihr Jahresprogramm vor. Der Veranstaltungsreigen startet am 7. Mai mit dem Mäuse-Cup der Kreissportjugend für die Vorschulkinder. Der Sport-Aktiv-Tag 50+ findet am 21. Mai statt. Mit dem Grundschulsportfest und dem Sumsemann-Sportfest wollen die Vereinsmitglieder in diesem Jahr wieder vier große Veranstaltungen bewältigen. Bei insgesamt 1,5 Stellen im Kreissportbund – davon eine für den Vereinssport und eine halbe Stelle für den Kinder- und Jugendsport – wird die meiste Arbeit ehrenamtlich bewältigt. Der Landkreis unterstützt den Kreissportbund bislang mit einer halben Stelle, die Kreisjugendkordinatorin Beate Breuer wahrnimmt. Im Bild (v.li.): Karl-Heinz Barth, Consuela Barth, Claudia Langer, Daniel Böhm-Jostschulte, Frank Persike und Marko Wolfram*

(Foto: Martin Modes)



**Kellerfichtenfest in Gösselsdorf:** Am 12. April wurde im Gösselsdorfer Forst ein neuer „Kellerbaum“ gepflanzt. Die kleine Weißtanne ersetzt die im vergangenen Jahr gefällte mehr als 200 Jahre alte Fichte, die ihren Namen vom damaligen Revierförster Edmund Keller hatte. Zahlreiche Gäste, darunter Nachfahren des Försters, Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Landrat Marko Wolfram waren der Einladung zum Fest durch Helmut Liebmann gefolgt. Die AG Heimatpflege im Kulturbund widmete ihre 23. heimatgeschichtliche Informationstafel dem berühmten Baum. Unser Bild (von links) zeigt den Festinitiator Helmut Liebmann, Michael Luthardt (Urenkel von Förster Keller) und Ortsteilbürgermeister Marcel Bock beim Enthüllen der Tafel. (Foto: Martin Modes)

## Ausstellung zu letztem Fürsten

Eröffnung in Schwarzburg zum 100. Todestag

**Schwarzburg.** Auf den Tag genau vor 100 Jahren, in der Nacht vom 15. auf dem 16. April 1925, verstarb der letzte Regent der Schwarzburger Territorien, Fürst Günther Viktor. Dieses historische Ereignis nahm das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg zum Anlass, eine neue Ausstellung über den Monarchen im Torhaus Schwarzburg zu eröffnen. Kustos Lars Krauß hat die Ausstellung im Kaisersaal in Schwarzburg gestaltet, die erstmals diesen Fürsten in den Mittelpunkt stellt. Zu sehen sind neben vielen historischen Fotos überwiegend Alltagsgegenstände, die im Depot des Museums lagerten und teilweise noch nie gezeigt wurden.

Ehe die Besucher zur Ausstellung im Kaisersaal aufbrechen konnten, stimmte Dr. Lutz Unbehau, ehemaliger Direktor der Heidecksburg und Experte für Schwarzburger Geschichte, das Publikum aufs Thema ein. Dabei griff er die wichtigsten Aspekte aus dem Leben des Regenten von der Jugend bis zum Tod auf und ließ gleichzeitig die territoriale Bedeutung der Schwarzburger Herrscher seit dem Mittelalter spürbar werden lassen. Die Sonderausstellung *Der letzte Fürst – Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt* ist bis zum 30. November 2025 im Kaisersaalgebäude auf Schloss Schwarzburg zu sehen.



Kustos Lars Krauß bei der Ausstellungseröffnung im Gespräch mit Astrid von Killisch-Horn. (Foto: Martin Modes)

## Transporter für Klinik in Kalush

Landrat übergibt neues Fahrzeug für Hospizarbeit

**Saalfeld.** Landrat Marko Wolfram übergab am Donnerstag, 10. April, einen Transporter mit Rollstuhlrampe an den Kreisratsvorsitzenden aus dem ukrainischen Partnerlandkreis Kalush, Mykhailo Lavriv. Begleitet wurde dieser vom Direktor des Krankenhauses Kalush, Mykhailo Havrylyshyn, und dessen Stellvertreter Taras Bandura sowie Khrystyna Lavriv als Übersetzerin. Das Fahrzeug wird im Krankenhaus in Kalush stationiert.

„Ich freue mich, dass wir mit diesem Transporter einen weiteren kleinen Beitrag zur Linderung der Not in der Ukraine leisten können“, sagte Landrat Marko Wolfram bei der Übergabe des Fahrzeugs. Das Fahrzeug wurde zentral durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

(GIZ) im Rahmen des Projekts zur „Verbesserung des Bevölkerungsschutzes und Wiederaufbau in kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beschafft. „Mein Dank geht an die Firma Optimax in Saalfeld, die für uns die Ausführgenehmigung für den Zoll erledigt hat“, sagte Landrat Wolfram.

Im Anschluss an die Fahrzeugübergabe besuchte die ukrainische Delegation die Thüringen-Kliniken Saalfeld. Geschäftsführer Dr. Krönert stellte die Pläne für ein neues Bettenhaus vor.

Beim Gespräch mit dem Geschäftsführer Dr. Thomas Krönert wurden die Möglichkeiten der Hospitation von ukrainischen Ärzten in Saalfeld erörtert.



Klinikdirektor Mykhailo Havrylyshyn, Landrat Marko Wolfram und Kreisratsvorsitzender Mykhailo Lavriv vor dem neuen Fahrzeug für das Krankenhaus in Kalush. (Foto: Peter Laham)

## Netzwerk Familienförderung

Neue App soll Angebote für Familien bündeln

**Saalfeld.** Die Familienförderung in Thüringen wird über das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (kurz: LSZ) auch im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt umgesetzt. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt fördert über das Programm verschiedene Familieneinrichtungen, Projekte und Strukturen – mit einem großen Ziel: die soziale und unterstützende Infrastruktur für Familien im Landkreis nachhaltig und bedarfsgerecht zu gestalten.

„Die Akteure der Familienförderung im LSZ treffen sich zweimal jährlich, um aktuelle Themen, Herausforderungen und neue Ideen zu besprechen“, sagt Nicola Stolarikova, die zuständige Fachplanerin für die Familienförderung im Landratsamt. Das erste Netzwerktreffen dieses Jahres fand jetzt im Frauenzentrum „Waage“ in Saalfeld statt.

Ein zentrales Thema waren neue digitale Angebote wie das Projekt des Kinderschutzbundes „MedienCoPiloten“ und die Thüringer Familien-App. Die Thüringer Familien-App bündelt eine große Auswahl an Bildungs- und Beratungsangeboten, Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen und Ausflugszielen in ganz Thüringen und hilft den Überblick zu behalten. Sie ist einfach, praktisch und kostenfrei. Die Thüringer Familien-App kann ab dem 1. Mai 2025 in allen bekannten App-Stores heruntergeladen werden. Das nächste Netzwerktreffen der Familienförderung findet im Oktober 2025 statt. Bei Fragen zum Netzwerk oder der Familien-App steht Nicola Stolarikova, unter sozialplanung@kreis-slf.de oder telefonisch unter 0 36 71/8 23-8 73 zur Verfügung.



**Musikduo für Bundeswettbewerb nominiert:** Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Arnstadt war die Kreismusikschule Saalfeld-Rudolstadt erfolgreich. Das Duo mit Sängerin Marissa Flessa und Sarah Gieseler an der Gitarre überzeugte mit einer beeindruckenden Darbietung und erhielt mit 24 Punkten einen ersten Preis. Damit sind die beiden nominiert für eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Wuppertal. Mit dieser Nominierung bestehen gute Chancen, dass die beiden von dem Gremium, das über die Teilnahme in Wuppertal entscheidet, auch tatsächlich ausgewählt werden. Das Duo wird an der Musikschule Rudolstadt von Franziska Erdmann und Armin Freywald unterrichtet.  
(Foto: Musikschule Rudolstadt)

## Erdgeschichte im Mittelpunkt

Landrat begrüßt als Geopark-Vorsitzender die Gäste

**Geopark Schieferland.** Zwei wichtige Termine standen kürzlich auf dem Programm des länderübergreifenden Nationalen Geoparks Schieferland. Für zwei Tage hatte sich die Zertifizierungskommission der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung angekündigt. In Begleitung von GeoUnion-Geschäftsführer Dr. Christof Ellger waren fünf weitere Kommissionsmitglieder aus ganz Deutschland angereist. „Die Kommission entscheidet, ob unser grenzüberschreitender Geopark Schieferland die angestrebte Re-zertifizierung als Nationaler Geopark Deutschlands für weitere fünf Jahre erhält“, erläuterte Andreas Gliesing, der Geschäftsführer des Vereins Geopark Schieferland in

Thüringen, der ein umfangreiches Programm organisiert hatte. Als zweiter Höhepunkt der Woche wurde in Ludwigsstadt der neu gestaltete Geopfad Eisenberg mit einer Wanderung eingeweiht, an der sich über 100 geologiebegeisterte Wanderfreunde beteiligten.

„Spätestens das hätte die Mitglieder der Kommission überzeugt, welche Zustimmung es für den Geopark bei den Menschen gibt“, sagte nach der Wanderung der Saalfeld-Rudolstädter Landrat Marko Wolfram, der als Vorsitzender des Vereins Geopark Schieferland in Thüringen e.V. den Ausbau eines lebendigen Geoparks unterstützt und der auch die Kommission auf Burg Ranis im Saale-Orla-Kreis begrüßt hatte.



Als Vorsitzender des Vereins Geopark Schieferland begrüßte Landrat Marko Wolfram die Gäste.  
(Foto: Martin Modes)

## Schulung für Katastrophenschützer

Arbeitsgruppe Information und Kommunikation

**Saalfeld.** Am 29. März führte das Amt für Bevölkerungsschutz mit rund 40 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Standorte der Einsatzleitwagen und Mehrzweckfahrzeuge die regelmäßig stattfindende Arbeitsgruppe Information und Kommunikation (AG IuK) durch. Unter Federführung des Sachgebiets IuK-Technik wurde die Veranstaltung mit den Kreisbrandmeistern Ronny Wuckel und Sebastian Karsch durchgeführt. Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist die wiederkehrende Schulung an der zur Verfügung gestellten Technik, die Vereinheitlichung von Arbeitsabläufen und ein Erfahrungsaustausch aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander zur Weiterentwicklung der landkreisweiten Führungsunterstützung. Janine Siegemund von der Freiwilligen Feuerwehr Großkochberg und Dennis Meger vom Amt für Bevölkerungsschutz hielten einen Vortrag zum Thema rechtssicheres und ordnungsgemäßes Anlegen und Führen eines Einsatztagebuchs.

Parallel hierzu wies Uwe Kleingärtner, Sachgebiet IuK-Technik des Landkreises, die Kameradin-

nen und Kameraden in die Technik der Fernmeldebetriebsstelle des Führungsstabs ein. Zusätzlich wurde die Bedienung des zentralen Funkvermittlungssystems LARDIS betrachtet, welches ebenfalls auf den Einsatzleitwagen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt genutzt wird.

Durch die Kreisbrandmeister Sebastian Karsch und Ronny Wuckel fand eine praktische Aufgabe auf dem Gelände statt. Die Teilnehmer mussten Kommunikationsverbindungen auf unterschiedlichen Wegen zum Führungsstab aufbauen, entsprechende Vordrucke ausfüllen und versenden sowie die zur Verfügung gestellte digitale Ablage nutzen. Auch die zwei mitgeführten Drohnen wurden zur Anwendung gebracht.

Bei einer kurzen Auswertung erfolgte eine Danksagung an die ehrenamtlichen Teilnehmer und an die Kolleginnen und Kollegen des Amtes für Bevölkerungsschutz für die aufgewendete Zeit, die geleistete Arbeit an den jeweiligen Standorten sowie für die eingebrachten Erfahrungen und Weiterentwicklungen im Bereich der Führungsunterstützung des Landkreises.



Rund 40 ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Schulung des Amtes für Bevölkerungsschutz teil.  
(Foto: Robert Scheithauer)

## Verein Schlosskapelle lädt ein

**Saalfeld.** Der Verein Schlosskapelle Saalfeld lädt in diesem Jahr zu einer Reihe hochkarätiger Veranstaltungen ein.

Den Auftakt macht ein Gedächtniskonzert anlässlich des 40. Todestages von Kirchenmusikdirektor Walter Schönheit in der Johanneskirche Saalfeld am Freitag, 9. Mai 2025, um 19:30 Uhr. Es erklingt Johann Sebastian Bachs Messe h-Moll, BWV 232.

Es musizieren renommierte Solisten, der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld sowie

das Ensemble der Merseburger Hofmusik unter der Leitung von Michael Schönheit. Eintritt: 25 Euro, Schüler/Studenten: 15 Euro.

Zum Sommeranfang am 21. Juni um 17 Uhr präsentieren „Männer und Tenöre vom Bodensee“ ein heiteres Programm zusammen mit den Saalfelder Vocalisten in der Schlosskapelle. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen. Das Bildprogramm der Schlosskirche steht am 23. August um 17 Uhr auf dem Programm.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Ausschusses für Bau und Vergabe (AfB/V) des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2024-2029

#### 2. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 18.09.2024

##### Beschluss V-11-02/24

##### Lieferung von Strom sowie Erdgas inkl. Netznutzung an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt den Zuschlag über die Lieferung von Lieferung von Strom inkl. Netznutzung („All-inclusive-Lieferung“) an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt an folgendes Unternehmen zu erteilen.

Projekt/Vorhaben: Energielieferung für landkreiseigene Immobilien für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2026  
Unternehmen: Enni Energie & Umwelt Niederrhein GmbH  
Am Jostenhof 15  
47441 Moers  
Liefermenge: von ca. 3,6 Mio Kilowattstunden Strom und von ca. 10,2 Mio Kilowattstunden Erdgas

#### 4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 23.10.2024

##### Beschluss V-20-04/24

##### K127, Oberflächensanierung Abzweig B88 Richtung Horba Vergabe von Bauleistungen

Der Ausschuss für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Vergabe von Bauleistungen

für das Projekt/Vorhaben: K 127, Oberflächensanierung Abzweig B 88 Richtung Horba  
an die Firma: STRABAG AG  
Direktion Sachsen/Thüringen  
Bereich Südthüringen  
Klaus-Aepfelbach-Straße 2  
98673 Auengrund OT Crock  
in Höhe von 114.303,11 €, einschließlich 19 % MwSt.

Mit Abschluss des Vertrages sind die Gründe der Geheimhaltung weggefallen, sodass der Beschluss ortsüblich bekannt zu machen ist.

#### 7. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe am 26.02.2025

##### Beschluss V-41-07/25

##### Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.12.2024, öffentlicher Teil

Gemäß der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wird die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.12.2024, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

Öffentliche Zustellungen erfolgen auf der Internetseite des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt unter der Adresse „www.kreis-slf.de/oeffentliche\_zustellungen“

### Impressum

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale

Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Thomas Schubert, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

**Gedruckte Auflage:** 2.200 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentralen Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Die PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) | [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) | [www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de) | [www.bad-blankenburger.de](http://www.bad-blankenburger.de)

Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 6,00 € inkl. Versand und MwSt. bezogen werden bei: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Die Bestellung kann auch per Mail unter [j.paeger@wgvschleiz.de](mailto:j.paeger@wgvschleiz.de) erfolgen. (Es wird nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gearbeitet. Nachzulesen unter <https://wgvschleiz.de/impressum.html>)

Über das neue Amtsblatt des Landkreises und der Städte am Saalebogen informiert der Newsletter der Stadt Saalfeld/Saale. Anmeldung zum Newsletter unter <https://www.saalfeld.de/Stadt/Aktuelles/Amtsblatt/>

**Layout und Druck:** wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz in Zusammenarbeit mit der Druckhaus Gera GmbH.

**Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen:** wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz

##### Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 036 71/8 23-209, [presse@kreis-slf.de](mailto:presse@kreis-slf.de)

Redaktion Stadt Saalfeld/Saale: Kommunikation und Marketing, 036 71/5 98-205, [presse@stadt-saalfeld.de](mailto:presse@stadt-saalfeld.de)

Redaktion Stadt Rudolstadt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 036 72/4 86-102, [presse@rudolstadt.de](mailto:presse@rudolstadt.de)

Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, [stadt@bad-blankenburger.de](mailto:stadt@bad-blankenburger.de)

Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen, Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe oder das Kopieren für persönliche Zwecke.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 15.05.2025.



## Beschlüsse des Ausschusses für Kreisentwicklung (AfKE) des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2024-2029

### 3. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung am 21.01.2025

#### Beschluss KE-09-03/25

#### Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 29.10.2024, öffentlicher Teil

Gemäß der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wird die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 29.10.2024, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

## Zweckverband ÖPNV Saale-Orla

### Beschlüsse der Zweckverbandsversammlungen des Zweckverbandes ÖPNV Saale-Orla Wahlperiode 2024-2029

#### Zweckverbandsversammlung vom 27. März 2025

##### Beschluss Nr. 1/2025

Die Zweckverbandsversammlung genehmigt das Protokoll der Zweckverbandsversammlung vom 28. November 2024 ohne Änderungen.

##### Beschluss Nr. 2/2025

Die Zweckverbandsversammlung genehmigt das Protokoll der Zweckverbandsversammlung vom 04. Dezember 2024 ohne Änderungen.

##### Beschluss Nr. 3/2025

Die Zweckverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 fest.

##### Beschluss Nr. 4/2025

Die Zweckverbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsitzenden und seine Stellvertreter für das Haushaltsjahr 2023.

##### Beschluss Nr. 5/2025

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Ergänzung des 3. Nachtrages zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag.

##### Beschluss Nr. 6/2025

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Umsetzung des On-Demand-Angebots „KomBusFlex“ im Verbandsgebiet als Ergänzung zum bestehenden Angebot der KomBus Verkehr GmbH zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025.

##### Beschluss Nr. 7/2025

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Absicht der Bekanntmachung der Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.

## Zweckverband ÖPNV Saale-Orla

### Jahresrechnung 2023

#### des Zweckverbandes ÖPNV Saale-Orla

#### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat den Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes ÖPNV Saale-Orla geprüft. Sodann hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 27. März 2025 mit Beschluss-Nr.: 3/2025 die Jahresrechnung festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertretern Entlastung erteilt (Be-

schluss-Nr.: 4/2025).

Die v.g. Beschlüsse, die Jahresrechnung und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen im Zimmer 341 der Geschäftsstelle des Zweckverbandes ÖPNV Saale-Orla im Landratsamt Saalfeld, Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld vom 05.05.2025 bis 16.05.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Darüber hinaus besteht bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2024 die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Saalfeld, 03.04.2025

Bernhard Schmidt  
Verbandsvorsitzender



## TLUBN: Erfassungsarbeiten 2025

### Erfassungsarbeiten im Gelände zu Tier- und Pflanzenarten in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt regelmäßig Arbeiten im Gelände durch, um die in Thüringen lebenden Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Auch in 2025 finden thüringenweit oder auch räumlich begrenzt (z. B. in Schutzgebieten) Arbeiten zur Erfassung der verschiedenen Artengruppen wie Insekten, Spinnen, Weichtiere, Krebse, Amphibien, Reptilien, Vögel, Säugetiere, Farn- und Blütenpflanzen, Moose, Flechten, Algen und Pilze im Auftrag des TLUBN statt. Die dabei erhobenen Daten dienen der Beobachtung von Natur und Landschaft nach § 6 Bundesnaturschutzgesetz und insbesondere als wissenschaftliche Grundlage der fachlichen Beratung und Unterstützung der Naturschutzbehörden (vgl. § 23 Abs. 1 Thüringer Naturschutzgesetz) und damit dem Schutz der Biodiversität in Thüringen als übergreifendes Ziel des Artenschutzes.

Um Erfassungen durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Erfasser erforderlich. Rechtsgrundlage hierfür ist § 30 Thüringer Naturschutzgesetz: „(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren. (4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten“ [für den Grundstückseigentümer] „begründet.“

Die Erfasser können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Erfassungen finden auch im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen des TLUBN statt. Der Veranstaltungskalender ist unter <https://tlubn.thueringen.de/service/termine-und-veranstaltungen> einsehbar. Weitere Informationen zum Thema Artenschutz in Thüringen finden Sie auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/artenschutz>. Der Kartendienst des TLUBN (<https://tlubn.thueringen.de/kartendienst>) bietet die Möglichkeit, sich über Artvorkommen in Thüringen zu informieren.

Kontakt: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Referat 31  
Göschwitzer Straße 41  
07745 Jena  
Tel.: 0361 / 57 3942 000 (Behördenzentrale)  
E-Mail: [poststelle@tlubn.thueringen.de](mailto:poststelle@tlubn.thueringen.de)



## Wasserabgabe in die Schwarza

### Erhöhter Pegel zum 8. Mai 2025 in der Schwarza

Am 8. Mai 2025 erhöht das Pumpspeicherwerk Goldisthal die Wasserabgabe in die Schwarza stufenweise bis auf 11 m³/s. Dies ist eine geplante Maßnahme. Beginnend um 8:00 Uhr und mit voraussichtlichem Ende gegen 18:00 Uhr, ermittelt so die Thüringer Landesgesellschaft in einer Messreihe die so genannte Wasserstand-Abfluss-Beziehung der Abflusspegel. Die Vattenfall Wasserkraft GmbH beauftragt dies zur Überprüfung der bestehenden Messmarken.

In Folge dieser Messkampagne und in Abhängigkeit der Zuläufe der Nebenflüsse der Schwarza, ist mit einer deutlich erhöhten Wasserführung zu rechnen. Bitte beachten sie auch, dass der Ablauf der Scheitelwelle eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Gelagerte Gegenstände in direkter Nähe zum Gewässer sollten beräumt werden, um ein Wegschwemmen zu vermeiden.

## Wir suchen Sie!

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 700 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

**Sachgebietsleiter/in (m/w/d) und Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)** Kennziffer: 2022\_030

**Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d)** Kennziffer: 2022\_029

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Leistungen nach dem AsylbLG** Kennziffer: 2025\_025

**Verwaltungsleiter/in (m/w/d) Kreisvolkshochschule**  
Bewerbungsfrist: 12. Mai 2025 Kennziffer: 2025\_024

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) Verwaltung Bauaufsicht**  
Bewerbungsfrist: 22. Mai 2025 Kennziffer: 2025\_031

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) Aufenthaltsrecht**  
Bewerbungsfrist: 29. Mai 2025 Kennziffer: 2025\_006

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) Hygiene**  
Bewerbungsfrist: 3. Juni 2025 Kennziffer: 2025\_026

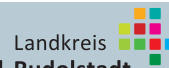
**Unterstützungsleistungen auf freiberuflicher Basis: Arzt/Ärztin (m/w/d) auf Honorarbasis**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:  
[www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Landratsamt > Stellenausschreibungen

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld | Mail: [bewerbung@kreis-slf.de](mailto:bewerbung@kreis-slf.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Vergabe Nr. 46/2025 – HB: Baumeisterarbeiten

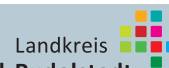


Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Staatliches Gymnasium „Heinrich Böll“,  
Sonneberger Straße 15, 07318 Saalfeld  
Anbau Fluchttreppen-Haus A Sicherheitstreppehaus

**Leistung:** Baumeisterarbeiten  
**Ausführungszeitraum:** Beginn der Ausführung: 07.07.2025  
Fertigstellung der Leistung: 15.08.2025  
**Abgabetermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:00 Uhr  
**Eröffnungstermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:30 Uhr  
**Bindefrist gemäß VOB/A § 10:** 30.07.2025

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Vergabe Nr. 47/2025 – HB: Gerüstbauarbeiten

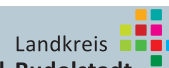


Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Staatliches Gymnasium „Heinrich Böll“,  
Sonneberger Straße 15, 07318 Saalfeld  
Anbau Fluchttreppen-Haus A Sicherheitstreppehaus

**Leistung:** Gerüstbauarbeiten  
**Ausführungszeitraum:** Beginn der Ausführung: 04.08.2025  
Fertigstellung der Leistung: 29.08.2025  
**Abgabetermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:00 Uhr  
**Eröffnungstermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:45 Uhr  
**Bindefrist gemäß VOB/A § 10:** 30.07.2025

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Vergabe Nr. 48/2025 – HB: Tischlerarbeiten

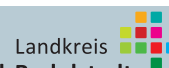


Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Staatliches Gymnasium „Heinrich Böll“,  
Sonneberger Straße 15, 07318 Saalfeld  
Anbau Fluchttreppen-Haus A Sicherheitstreppehaus

**Leistung:** Tischlerarbeiten  
**Ausführungszeitraum:** Beginn der Ausführung: 18.08.2025  
Fertigstellung der Leistung: 22.08.2025  
**Abgabetermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:00 Uhr  
**Eröffnungstermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 14:00 Uhr  
**Bindefrist gemäß VOB/A § 10:** 30.07.2025

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Vergabe Nr. 49/2025 – HB: Stahlbauarbeiten



Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Staatliches Gymnasium „Heinrich Böll“,  
Sonneberger Straße 15, 07318 Saalfeld  
Anbau Fluchttreppen-Haus A Sicherheitstreppehaus

**Leistung:** Stahlbauarbeiten  
**Ausführungszeitraum:** Beginn der Ausführung: 11.08.2025  
Fertigstellung der Leistung: 08.09.2025  
**Abgabetermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 13:00 Uhr  
**Eröffnungstermin beim Auftraggeber:** 28.05.2025 14:15 Uhr  
**Bindefrist gemäß VOB/A § 10:** 30.07.2025

Alle Ausschreibungen des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt komplett unter: [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Ausschreibungen und Vergabe



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen des Bürgermeisters in der Stadtratssitzung am 2. April 2025

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte, wertige Gäste,  
nun einige Informationen zu aktuellen und investiven Geschehen in der Stadt  
Saalfeld/Saale:

**Revitalisierung des Ensembles Bergfried – Förderprogramm Nationale Projekte Städtebau – Sanierung Villa:** Nach der Winterpause wurden die Arbeiten im Schmuckhof mit der Verlegung des Plattenbelages wiederaufgenommen. Im Rahmen der Tischlerarbeiten an der Villa werden derzeit die Jalousien angebracht. Zudem werden die Fenster am Teepavillon und am Wirtschaftstrakt überarbeitet.

**Blankenburger Tor:** Im Hinblick auf die Überarbeitung der Fassade wurde das Gerüst gestellt und mit den Reinigungsarbeiten begonnen. Die Malerarbeiten an der Fassade werden im Anschluss daran erfolgen.

**Ersatzneubau Turnhalle Dittrichshütte – Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur:** Am 11.03.2025 wurde das Projekt dem Ortsteilrat vorgestellt. Derzeit befindet sich die Planung im Entwurfsstatus, es erfolgen Abstimmungen mit den Versorgern.

**Neubau Grundschule Gorndorf:** Derzeit erfolgt die Erarbeitung der Verträge für die Planungsleistungen. Die Anlaufberatung mit den Objekt- und Fachplanern wird Mitte April 2025 stattfinden. Das alte Postgebäude am Sokolow wird ab der 22. KW abgebrochen.

**Sicherungsmaßnahmen Klubhaus der Jugend:** Im ersten Bauabschnitt erfolgte die Ausschreibung zur Erneuerung von zwei Kellerdecken, bei denen die Auflager der Deckenträger stark verrostet sind. Zudem muss eine stark gerissene, tragende Innenwand gesichert werden. Die beiden Decken und die Wand müssen erneuert werden, da sie den statischen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Für diese Maßnahme stehen Fördermittel in Höhe von 260.000 € zur Verfügung. Die Submission fand am 19.03.2025 statt. Der Beginn der Maßnahme ist auf den 05.05.2025 terminiert.

**Zweiter Bauabschnitt Bauhof Kleingeschwenda:** Die Vergabe der Rohbauarbeiten und der Systembauhalle erfolgte im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 26.03.2025. In der Tischlerei sind lediglich noch das Verlegen des Bodenbelages und die Medieninstallation erforderlich. Ab Anfang April beginnen die ersten Tiefbauarbeiten auf dem Gelände.

**Auf dem Graben:** Das Planungsbüro RoosGrün aus Weimar bereitete die Vergabe der Bauleistungen für den ersten Bauabschnitt vor und submittierte Mitte März die eingegangenen Angebote. In der Sitzung des Bauausschusses am 26. März 2025 erfolgte die Vergabe an die Rudolstädter Niederlassung der Firma STRABAG AG.

**Bergfried Klimastabil:** Die Pflanzarbeiten wurden durch die Firma Bierbach's Garten- und Landschaftsbau aus Bad Blankenburg fristgerecht erbracht. Die Ausschreibung für die sich im Frühjahr anschließenden Wasserbau- und Steinmetzarbeiten befindet sich in der Phase der Angebotserstellung.

**Talsperre Elsterschenke:** Momentan ist die Baufirma mit der Herstellung der Hangdrainage und der Böschungssicherung des Einlaufbauwerkes beschäftigt. Für die 15./16. Kalenderwoche ist die Schalung bzw. Bewehrung für die Wände des Armaturenschachtes geplant.

**Ausbau Glasfasernetz:** Derzeit finden im Stadtgebiet Mängelbeseitigungen durch die Glasfaserplus und die Telekom statt.

**Wohngebiet Graba II:** Die Garten- und Landschaftsbau- sowie Pflanzarbeiten wurden vorfristig fertiggestellt.

**Kreisverkehr Fingersteinkreuzung/Beulwitzer Straße:** Auf dem Kreisell wurde am 27.03.2025 das Bild zur 3.000-jährigen Bergbaugeschichte der Stadt Saalfeld/Saale fertiggestellt. Aufgestellt wurden eine Akku-Grubenlock BBA EL 61 sowie drei Grubenhunte.

**Dritter Bauabschnitt Rudolstädter Straße:** Die Arbeiten sind planmäßig angelaufen. Aufgrund der hohen Verkehrsbedeutung des Knotens Meininger Hof und dessen Vollsperrung wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsflusses getroffen und angeordnet.

**DRK-Waldkindergarten:** Die Sicherungsarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Zur Kostenminimierung konnte das Gesteinsmaterial in der direkten Nachbarschaft eingebaut werden. Seit dieser Woche werden die Kinder wieder im Waldkindergarten vor Ort betreut. Am 05.04.2025 findet von 9 bis 11 Uhr ein Spendenlauf auf dem Bergfried-Gelände statt.

**Knochstraße:** Der Fördermittelantrag wurde fertiggestellt und eingereicht. Eine Entscheidung dazu wird im August 2025 erwartet.

**Straßenbau Crösten:** Der Ausbaubeschluss für die heutige Stadtratssitzung wurde erarbeitet. Derzeit wird durch das Planungsbüro die Ausschreibung vorbereitet.

**Frühjahrsbepflanzung:** In der Innenstadt wie z. B. Marktplatz, Puschkin- und Dürerpark sowie entlang der wichtigen Straßen wurden durch den Bauhof etwa 5.000 Frühblüher und Stauden gepflanzt. Auch für die Ortsteile wurde ein entsprechendes Kontingent bereitgestellt und abgerufen.

## Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 2. April 2025

### Beschluss-Nr.: 049/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 26. Februar 2025.

### Beschluss-Nr.: 041/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt im Vorgriff auf den Haushalt 2025 die Beschaffung eines Fahrzeuges (Kleinbus) zur gemeinsamen Nutzung für die Verwaltung und die Saalfelder Vereine (Stadt-/Vereinsbus) und beauftragt den Bürgermeister mit der Ausschreibung.

### Beschluss-Nr.: 059/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Aufbau und die kontinuierliche Umsetzung eines Energiemanagements mit einem Gesamtaufwand von 422.182 € bei Mitfinanzierung durch eine Bundesförderung in Höhe von 295.527 € gemäß Kommunalrichtlinie (KRL) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

### Beschluss-Nr.: 060/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 062/2024, welcher die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule Marco Polo beinhaltete.

### Beschluss-Nr.: 002/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Neubau der Entwässerungsanlage und der Straßenbeleuchtung einschließlich der dazugehörigen





Straßenflächen im Bereich der Dorfstraße 30 – 50 als Vorgriff auf den Haushalt 2025 mit einer Gesamtsumme von 645.000 €.

#### Beschluss-Nr.: 055/2025

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 154 Abs. 3 BauGB die Gewährung einer Ablösung des Ausgleichsbetrages im Ganzen vor Abschluss der Sanierung. Bei Geltendmachung der Ausgleichsbeitragspflichtigen einer freiwilligen vorzeitigen Ablösung wird ein Rabatt/Abzinsungsbetrag je nach Antragsdatum gewährt. Es werden folgende gerundeten Abschläge/Rabattierungen für die vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge beschlossen:

bis 31.12.2027	20,00%
01.01.2028 – 31.12.2030	15,00%
01.01.2031 – 31.12.2032	10,00%
01.01.2033 – 31.12.2035	5,00%

## Öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Gesucht werden Angehörige/Grabnutzer für die Grabstätte E 1.3 Nr. 042 auf dem Hauptfriedhof Saalfeld/Saale. Verstorbene Personen lt. Grabstein sind Bauer, Walter und Rosa. Bitte melden Sie sich bis 31.08.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld/Saale – Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

Gesucht werden Angehörige/Grabnutzer für die Grabstätte B Nr. 209 auf dem Ortsteilfriedhof Schmiedefeld. Verstorbene Personen lt. Grabstein sind Piechaczek August und Hulda. Bitte melden Sie sich bis 31.08.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld/Saale – Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

Gesucht werden Angehörige/Grabnutzer für die Grabstätte B Nr. 123 auf dem Ortsteilfriedhof Schmiedefeld. Verstorbene Personen lt. Grabstein sind Bock, Herbert und Bock, Lina geb. Weigel. Bitte melden Sie sich bis 31.08.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld – Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

## Benutzerordnung für den Festplatz am Weidig in Saalfeld/Saale

Der Festplatz „Am Weidig“ befindet sich auf den im Eigentum der Stadt Saalfeld befindlichen Flurstücken Nr. 1380/12 und 1373/3. Er verfügt über eine Gesamtfläche von 24.691 m<sup>2</sup>. Er wird privatrechtlich für Veranstaltungen genutzt. Diese Benutzungsordnung ist für alle Personen verbindlich, die sich auf dem Gelände des Festplatzes aufhalten. Mit dem Betreten der Anlage akzeptieren die Benutzer diese Benutzungs- und Gebührenordnung.

### §1 Überlassung, Benutzung

- Die Überlassung erfolgt zur Durchführung von der Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltungen. Dazu zählen:
  - Volksfest
  - Zirkusveranstaltungen
  - Walpurgisnacht
  - Hüpfburg
  - Truck Show
  - Flohmarkt
  - Streetfood Festival und weitere Veranstaltungen

Das Durchführen von Privatveranstaltungen, wie Firmenfeste o. Ä., ist nicht gestattet. Verkehrstüchtige und zugelassene Kraftfahrzeuge aller Art, Wohnmobile und Wohnwagen dürfen ohne Voranmeldung nicht auf den einzelnen Stellflächen abgestellt werden.

- Eine Reservierung von Stellplätzen ist grundsätzlich erforderlich. Im Einzelfall kann eine Veranstaltung mindestens 4 Wochen vor Beginn angemeldet werden.
- Die Aufenthaltsdauer wird im Voraus zwischen dem Veranstalter und der Stadt Saalfeld/Saale, Liegenschaftsabteilung vereinbart. Im Einzelfall kann eine Verlängerungsgenehmigung erteilt werden.
- Der Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale stellt Anschlüsse für Wasser und Strom (230 V, 16 A FI) gegen Gebühr zur Verfügung. Die Beauftragung des Bauhofes erfolgt durch die Liegenschaftsabteilung.
- Mitgeführte Stromerzeuger können entsprechend der schriftlichen Vereinbarung genutzt werden.

### §2 Gebühren Vorausleistung, Kautions

- Die Gebühr für einzelne Veranstaltungen betragen:
  - Für Zirkus **600 € pro Woche**, inklusive 1 Woche für Auf- und Abbau
  - Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgelder erhoben werden ganztags **500 €** einschließlich 1 Tag für Auf- und Abbau  
Abendveranstaltung **350 €** einschließlich 1 Tag für Auf- und Abbau
  - Veranstaltungen, bei denen keine Eintrittsgelder erhoben werden ganztags **350 €** einschließlich 1 Tag für Auf- und Abbau  
Abendveranstaltung **200 €** einschließlich 1 Tag für Auf- und Abbau
  - Flohmarkt **150 € pro Tag** (inklusive Nutzung Hartplatz für Besucher)
  - Hüpfburgen **500 € pro Woche**
  - Monster Truck Show **300 € pro Tag** (ohne Nutzung durch Wohnanhänger)  
**500 € pro Tag** (mit Platznutzung durch Wohnanhänger)
  - Eine Sonderregelung gilt für die Nutzung zum Saalfelder Volksfest. Hier wird die Gebühr laut dem jeweils geltenden Vertrag erhoben.
- Für den Bezug von Strom und Wasser wird eine Gebühr in Höhe der jeweils geltenden Strom- und Wasserpreise der Stadtwerke Saalfeld und des ZWA Saalfeld-Rudolstadt erhoben.
- Neben den Gebühren wird eine Betriebskostenvorausleistung erhoben. Diese beträgt für Zirkus und Veranstaltungen mit erhöhtem Verbrauch **750 €**, alle anderen Veranstaltungen **500 €**.
- Es ist eine Kautions für die Nutzung durch einen Zirkus in Höhe von **1.000 €**, alle anderen Veranstaltungen **500 €** zu hinterlegen.

### §3 Haftung, Beschädigung

- Die Benutzung des Festplatzes geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr. Bei Unfällen und Schäden tritt eine Haftung der Stadt Saalfeld/Saale nur ein, wenn ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden der Stadt Saalfeld/Saale oder deren Mitarbeiter nachgewiesen wird.
- Die Stadt Saalfeld/Saale haftet nicht für Schäden, die durch den Ausfall der Strom- und/oder Trinkwasserversorgung entstehen.
- Die Nutzer haften für sämtliche schuldhafte Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bestimmungen der Benutzungsordnung verursacht werden.

### §4 Stellplatzordnung

- Das Abstellen bzw. Zurücklassen von Abfällen jeglicher Art ist untersagt.
- Hunde sind auf dem Stellplatz erlaubt. Sie sind außerhalb der Fahrzeuge an der Leine zu führen. Die Hinterlassenschaften sind eigenständig und sofort zu beseitigen.
- Das Aufnehmen von campingähnlichen Aktivitäten wie Grillen mit Kohle, Spannen von Wäscheleinen, offenes Feuer und Aufbau von Zelten ist nicht gestattet. Ausnahmen sind im Nutzungsvertrag zu regeln.
- Der Festplatz unterliegt hinsichtlich der Einhaltung der Benutzungs- und Gebührenordnung der laufenden Kontrolle. Zuwiderhandlungen berechtigen die Stadt Saalfeld/Saale einen Platzverweis auszusprechen.
- Im Bedarfsfall kann die Stadt Saalfeld/Saale die Nutzung ganz oder teilweise untersagen. Für diesen Zeitraum kann die Stadt Saalfeld/Saale eine





## Termine, Tipps und Informationen

### Einladung

#### Jagdgenossenschaft Saale – Gißra

Am Samstag, den **10. Mai 2025** findet **18:00 Uhr** im Gasthaus „Egon“ in Eyba unser diesjähriges Jagdessen statt.

Alle Jagdgenossen sind herzlich mit ihrem Partner eingeladen.

Am Dienstag, den **13. Mai 2025** findet um **19:00 Uhr** unsere Jagdversammlung im Vereinszimmer in der Kulturscheune in Reschwitz statt. Diese ist nicht öffentlich und betrifft nur die Wald- und Wiesenbesitzer.

- Tagesordnung:**
1. Allgemeines
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  3. Kassenbericht
  4. Wahl des Vorstandes
  5. Diskussionen
  6. Entlastung des Kassenführers und Vorstandes
  7. Ausklang

## 4.700 Euro für das Hospiz am Saalebogen

### Spendenscheck 3. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen übergeben

340 Teilnehmer, 1.148 Kilometer – das ist die Bilanz des „3. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmens“ am 29. März 2025 in der Saalfelder Schwimmhalle. Nun wurde ein Spendenscheck über 4.700 € an das Hospiz am Saalebogen überreicht.

Auch die dritte Auflage des „Saalfelder 12-Stunden-Schwimmens“ war ein voller Erfolg. Beim Benefiz-Schwimmen am vergangenen Samstag, das die Saalfelder Bäder GmbH, der Schwimmverein Saalfeld und die DLRG Ortsgruppe Saalfeld gemeinsam organisierten, gingen 339 Teilnehmer an den Start. Sie legten eine Gesamtstrecke von 1.148 Kilometer zurück – das entspricht 45.920 Schwimmbahnen.

„Wir sind sehr zufrieden mit diesem Ergebnis, schließlich konnten wir unser selbst gestecktes Ziel „Von Saalfeld nach Neapel“ zu schwimmen erreichen.“, freut sich Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Die Entfernung beträgt Luftlinie gemessen in etwa 1.126 km – dem Alter unserer Stadt Saalfeld/Saale.“

Pro geschwommenen Kilometer legten die beiden Hauptsponsoren Stadtwerke Saalfeld GmbH und Saalfelder Bäder GmbH einen Euro in den Spendentopf. Zudem spendete die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft sehr großzügig. Weitere regionale Unternehmen wie DURST, CRESTCOM, Batix, BASF, Therapie & Sport, SaaleWirtschaft e. V., VST und Felgendoktor unterstützten die Veranstaltung ebenfalls finanziell. Insgesamt konnten so Spenden- und Sponsorengelder in Höhe von 3.500 Euro gesammelt werden. Hinzu kommen 730 Euro Startgelder der Teilnehmer, 290 Euro Einnahmen aus dem Kuchenbasar des Schwimmvereins und 180 Euro aus den vor Ort aufgestellten Spendenboxen.

Der Spendenscheck in Höhe von 4.700 Euro wurde am 03. April 2025 durch die Geschäftsführerin der Bäder Gesellschaft sowie Vertretern der Stadtwerke Saalfeld GmbH, der DLRG und des Schwimmvereins an den Hospiz-Geschäftsführer Herrn Lander übergeben.

Dieser zeigte sich beeindruckt von der Spendenhöhe und bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten. „Wir sind von Herzen dankbar, dass so viel Geld zusammenkam. Dies hilft uns ungemein, die laufenden Kosten zur Versorgung unserer Gäste im Hospiz zu decken.“ Er erläutert, dass nur 95 % der Kosten von den Krankenkassen getragen werden, 5 % – also mindestens 8.000 Euro

monatlich – müssen über Spenden finanziert werden. Ein Teil des Geldes wird aber auch in die Gestaltung der Außenanlagen fließen, damit sich die mobilen Gäste daran erfreuen können. In einem Monat feiert das Hospiz seinen vierten Geburtstag. Zum Tag der offenen Tür am 09. Mai kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen.

„Der große Erfolg gibt dem Konzept Recht. Das 12-Stunden-Schwimmen ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Möglichkeit, aktiv etwas Gutes zu tun und sich für eine wichtige Sache einzusetzen. Es zeigt, dass man mit gemeinsamer Anstrengung und Engagement viel bewirken kann“, sprach Bettina Fiedler.

„Im Namen des Organisatoren-Teams möchte ich mich ganz herzlich für die Spendenbereitschaft der Sponsoren bedanken. Nur durch ihr Engagement war es möglich, eine derartige Spendensumme zu erzielen.“ Ein besonderes Dankeschön richtete sie auch an alle aktiven Schwimmer und die zahlreichen Helfer am Beckenrand und im Hintergrund, ohne die die Veranstaltung nicht zu stemmen gewesen wäre.

Jeder Teilnehmer des 12-Stunden-Schwimmens erhielt eine personalisierte Urkunde und ein handgefertigtes Saalfelder Stadtwappen. Darüber hinaus waren mehrere Pokale ausgelobt. Nach der Auswertung aller Daten wurden folgende Sieger prämiert:

- besten Einzelleistungen: Jannik Thiel (34,7 km) · Claudia Rabold (26 km)
- jüngste Teilnehmer: Piet Rosenbusch (5 J., 2.650 m) · Noalie Sole Köster (6 J., 500 m)
- älteste Schwimmer: Manfred Förtsch (85 J., 1.150 m) · Monika Roschka (77 J., 2.000 m)
- weiteste Anreise: Andreas Vobis (Düsseldorf) · Uta Reichelt, Tabea Voigt (Ottendorf-Okrilla)

Zudem wurden Gruppenwertungen vorgenommen:

- Bestleistung Verein: Saalfelder Schwimmverein (262,45 km)
- beste Firma: VST GmbH Saalfeld (111 km)
- beste Familienleistung: Die Gehege-Hirsche (134,85 km)

Die Gruppengewinner erhielten Einkaufsgutscheine, die von den Sportgeschäften Radl-Eck, Sport-Knabner und City-Radshop zur Verfügung gestellt wurden.

Alle Auswertungen sind im Web unter [www.saalfelder-baeder.de/12-std-schwimmen/auswertung/](http://www.saalfelder-baeder.de/12-std-schwimmen/auswertung/) einzusehen.

Bettina Fiedler kündigte an, dass die vierte Auflage des „Saalfelder 12-Stunden-Schwimmens“ im Jahr 2026 wieder Mitte März stattfinden wird.



Bei der Übergabe des Spendenschecks v.l.n.r. Kerstin Rimpler (Hospiz am Saalebogen), Matthias Lander (Geschäftsführer Hospiz am Saalebogen) und Bettina Fiedler (1. Beigeordnete Stadtverwaltung Saalfeld/Saale)



## ROTSCHNABELNEST

### in Reichmannsdorf

**AUFRUF** und **BITTE** an alle Kindergärten und Grundschulen – nutzt unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf, einem OT von Saalfeld. Hier können die Kinder und auch die Erwachsenen eine lehrreiche, interessante und spaßige Zeit verbringen. In Absprache kann auch ein Projekttag gestaltet werden. Die Anmeldung erfolgt über das Schaubergwerk Morassina.

036701-61577 oder [info@morassina.de](mailto:info@morassina.de)

## Stadt- und Kreisbibliothek

### Unsere Veranstaltungen

Am ersten Dienstag im Monat, dem **6. Mai 2025** heißt es um **16:00 Uhr Vorhang zu!** in der Stadt- und Kreisbibliothek. Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren, und ihre Begleitung, sind herzlich dazu eingeladen einer schönen Geschichte zu lauschen. Der Eintritt ist frei.

Wer diesen Termin verpasst, hat am Donnerstag, dem **8. Mai 2025** um **16:00 Uhr** die Chance bei der Vorlesezeit in der Zweigstelle Gorndorf dabei zu sein. Beim **Geschichtenzauber** hören Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren spannende, lustige und fantasievolle Geschichten. Kommt vorbei, lauscht, träumt und entdeckt die wunderbare Welt der Bücher! Der Eintritt ist frei.

Kinder im Alter ab vier Jahren sind am Donnerstag, dem **8. Mai 2025** zwischen **15:00 und 17:00 Uhr** dazu eingeladen, in der 2. Etage der Stadt- und Kreisbibliothek gemeinsam kreativ zu werden. Das **Magische Bastelweltchen** hält erneut Überraschungen bereit – so entstehen kleine Kunstwerke, die im Anschluss natürlich mit nach Hause genommen werden können. Wir bitten um Anmeldung unter 03671 598-451 oder per E-Mail an [bibliothek@stadt-saalfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-saalfeld.de). Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, dem **10. Mai 2025** lädt das **Stadtmuseum** zur langen **Museumsnacht** ein. Von **19:00 bis 23:00 Uhr** erwartet die abendlichen Museums-gäste die beliebte bunte Mischung aus Musik, geselligem Beisammensein und Wissenswertem im besonderen Ambiente des Franziskanerklosters. Mit dabei: Die Stadt- und Kreisbibliothek mit ihrem beliebten **Schnäppchenmarkt**. Hier können kleine und große Leseratten in ausgesonderten Medienbeständen nach Schätzen stöbern.

Weitere Informationen unter [www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de](http://www.stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de)



## Saalfelder Lange Museumsnacht

**10. Mai 2025, 19 bis 23 Uhr**

Auch in diesem Jahr lädt das Stadtmuseum Saalfeld wieder zur Museumsnacht ein. Am 10. Mai erwartet Sie die beliebte bunte Mischung aus Musik, geselligem Beisammensein und Wissenswertem im besonderen Ambiente des Franziskanerklosters. Bei schönem Wetter wird der Innenhof genutzt.

Ab 19:00 Uhr findet gemeinsam mit der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld der beliebte **Schnäppchenmarkt** statt, bei dem kleine und große Leseratten in ausgesonderten Medienbeständen nach Schätzen stöbern können.

Die Marionetten der Saalfelder „Roland-Bühne“ präsentieren kurze „Show“-Einlagen.

Zentrales Thema der Museumsnacht ist diesmal die aktuelle **Sonderausstellung** „Saalfeld im Rausch – Feste und Feiern vom Mittelalter bis zur Gegenwart“, die am 11. Mai zu Ende geht. Zu ihrem Abschluss werden besondere **Führungen** angeboten.

Höhepunkt des Abends ist dann eine große historische **Tombola**, die das Saalfelder Marktfest von 1931 zum Vorbild hat. Jeder Besucher erhält zu seiner Eintrittskarte ein Los geschenkt (und kann gerne noch weitere Lose erwerben). Ab 20:30 Uhr werden dann durch Moderator **Didi Bujack** die glücklichen Gewinner von wahrlich ungewöhnlichen Preisen gezogen ...

Die Saalfelder **Musikschulen** umrahmen den Abend mit kleinen Ensembles und zum Abschluss folgt noch ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen: Von 22:00 bis 23:00 Uhr sorgt die Band „Jazz4Fun“ mit Dr. Udo Decker und Schülern des Gymnasiums Königsee mit einem Konzert für den stimmungsvollen Ausklang der Museumsnacht.

Um das leibliche Wohl kümmert sich der Eventservice „JIGGER“. Außerdem wird eine lokale Köstlichkeit, nämlich der beliebte Saalfelder **Detscher**, angeboten. Bei einem Glas Wein im Innenhof können Sie den Abend vollends genießen.

Wir freuen uns darauf, Sie zur Museumsnacht begrüßen zu können! Der Kartenvorverkauf erfolgt ab 7. April an der Museumskasse und in der Tourist-Information. Eintritt: 5,00 € (Ermäßigt: 3,00 € / Kinder: 1,00 €)

# BADESPASS

im Saalfelder Freibad

14.06. Freibad-Party • 20.06. Schwimmbadzeichentag

27.06. Neptunfest • 09.08. Baden unterm Sternenhimmel

14.09. Hundeschwimmtag

Tiefer Weg 5 • 07318 Saalfeld /Saale • Tel. 03671-33917  
15. Mai - 15. September täglich geöffnet • [www.saalfelder-baeder.de](http://www.saalfelder-baeder.de)

## Montagsmarkt

5. Mai 2025  
9 bis 17 Uhr

Saalfelder Innenstadt

weitere Termine auf [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung von Beschlüssen des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss der Stadt Rudolstadt hat in der Sitzung vom 1. April 2025 den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für folgende in nichtöffentlichen Sitzungen des Finanzausschusses gefassten Beschlüsse beschlossen:

Beschluss Nr.	Betreff
60/2021	Grundstückstausch – unvermessene Teilflächen der Flurstücke 20/11 sowie 60, Flur 1, Volkstedt (Am Mühlgraben)
58/2021	Grundstücksverkauf – Flurstück 722/507, Flur 7, Rudolstadt
44/2021	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1110/897, Flur 3, Rudolstadt (Mohnhauptscher Teich)
43/2021	Grundstücksverkauf – Flurstück 1618/29, Flur 14, Rudolstadt (Werner-John-Straße)
32/2021	Grundstücksverkauf – Flurstück 1246/96, Flur 11, Rudolstadt
15/2021	Grundstückserwerb – Flurstück 298/2, Flur 3, Volkstedt
11/2021	Grundstückserwerb – Flurstück 893/4 u. a., Flur 7, Schwarza (Die Kämmeritze)
231/2020	Grundstückserwerb – Flurstück 560/480, Flur 4, Schaala (Schaalbach)
226/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Grundstücks 239/31, Flur 2, Volkstedt (Prof.-Hermann-Klare-Straße)
222/2020	Grundstückserwerb – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 6/9, Flur 5, Rudolstadt (Am Rosengraben)
209/2020	Grundstücksverkauf – weitere unvermessene Teilfläche des Flurstücks 237, Flur 4, Schaala (Alter Steinweg)
195/2020	Grundstücksverkauf – Flurstück 624/21, Flur 6, Schwarza (Otto-Grotewohl-Straße)
194/2020	Grundstücksverkauf – Grundstück 113/8, Gemarkung Treppendorf (Hinter dem Dorfe)
194/2020 1. Ergänzung	Grundstücksverkauf – Grundstück 113/8, Gemarkung Treppendorf (Hinter dem Dorfe)
174/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 276/4, Flur 4, Schaala (Am Schaalbach)
167/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 237, Flur 4, Schaala (Alter Steinweg)
165/2020	Grundstückserwerb – Teilflächen des Flurstücks 2/6, Flur 1, Remda (Remdaer Hauptstraße)
154/2020	1. Ergänzung des Gewerbemietvertrages
123/2020	Grundstücksverkauf – Grundstück 578/100, Flur 5, Schwarza (Baulücke Robert-Blum-Straße)

94/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1246/41, Flur 11, Rudolstadt
93/2020	Grundstücksverkauf – Flurstücke 273/5 und 273/6, Flur 4 von Schaala
49/2020	Grundstücksverkauf – Teilfläche aus dem Flurstück 560/2, Flur 1 von Schwarza
48/2020	Grundstückserwerb – Flurstück 1080/2, Flur 4, Rudolstadt (Oststraße)
46/2020	Grundstückserwerb – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1072/1 sowie Flurstücke 1072/2 und 1130/5, Flur 4, Rudolstadt (Ost-/Karlstraße)
46/2020 1. Ergänzung	Grundstückserwerb – Flurstücke 1072/2, 1072/3 und 1130/5, Flur 4, Rudolstadt (Ost-/Karlstraße)
45/2020	Grundstückserwerb – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 2063/1, Flur 4, Rudolstadt (Karlstraße)
40/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1246/31, Flur 11 von Rudolstadt (An den Katzenlöchern)
6/2020	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 77/18, Flur 2, Gemarkung Schwarza (Schwarzburger Straße)
5/2020	Grundstücksverkauf – Teilfläche des Flurstücks 77/18, Flur 2, Gemarkung Schwarza (Schwarzburger Straße)
1/2020	Grundstücksverkauf – Teilfläche des Flurstücks 2038, Flur 12, Gemarkung Rudolstadt (Gutenbergstraße)
200/2019	Grundstückstausch – Flurstücke 124/4, 959, 961/1 und 1080, Fluren 1 und 5, Rudolstadt (Friedrich-Naumann-/Schloßstraße)
199/2019	Grundstückserwerb – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 942/617, Flur 3, Cumbach (Mariental)
184/2019	Grundstückstausch – unvermessene Teilflächen der Flurstücke 899/3 (Teichweidener Straße 2), 1374/899 und 1375/899, Flur 3, Rudolstadt
176/2019	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1138/4, Flur 15, Rudolstadt (Raiffeisenstraße)
167/2019	Grundstücksverkauf – Flurstück 40/59, Flur 2, Schwarza (Friedrich-Fröbel-Straße)
165/2019	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 562, Flur 1, Schwarza (Schwarzburger Straße 67)
146/2019	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilfläche des Flurstücks 1206/623, Flur 6, Schwarza (Otto-Grotewohl-Straße)
125/2019	Grundstücksankauf – Waldparzelle Flurstück 2401/1621, Flur 14, Rudolstadt
98/2019	Grundstücksankauf – Grundstück 2197/1582, Flur 13, Rudolstadt (Schwarzburger Chaussee 53)
53/2019 1. Ergänzung	Grundstücksverkauf – unvermessene Teilflächen der Flurstücke 1272/9 und 1553/1272, Flur 11, Rudolstadt



## Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. Mai 2025** werden die Raten für das **II. Quartal 2025** für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen mit den Festsetzungen der zuletzt erteilten Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels SEPA-Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben oder ihre Hausbank durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben, werden gebeten unter Angabe ihres Kassenzzeichens die Beträge zur Fälligkeit auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

**Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**  
IBAN: DE77 8305 0303 0000 0410 84  
BIC: HELADEF1SAR

**Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt**  
IBAN: DE47 8309 4454 0300 0110 12  
BIC: GENODEF1RUJ

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, kann der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels SEPA-Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Bürgerservice der Stadt Rudolstadt oder auf der Internetseite unter [formulare.rudolstadt.de](http://formulare.rudolstadt.de) erhältlich.

Melior  
Sachgebietsleiterin Steuern

– Ende des amtlichen Teils –

## Bekanntmachungen anderer Behörden/Sonstiges

### Jagdgenossenschaft Sundremda

In der Jagdversammlung am 03.04.2025 wurde die Auszahlung des Reinertrages der Jagdjahre 2023/2024 und 2024/2025 beschlossen. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich auf schriftlichen Antrag mit der Bekanntgabe der Bankverbindung.

Dieser ist bis zum 30.06.2025 zu stellen.

Die Auszahlung erfolgt nur unbar bis zum 31.07.2025.

Der Antrag ist schriftlich einzureichen bei:

Simone Körner  
Unsinnsgasse 5  
07407 Rudolstadt  
oder per E-Mail an: [simokoerner@t-online.de](mailto:simokoerner@t-online.de)

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rudolstadt

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rudolstadt findet am Dienstag, den **27.05.2025, 18:00 Uhr** in der **Domäne Groschwitz, (07407 Rudolstadt, Groschwitz Nr. 1)** statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die in den Gemarkungen Cumbach, Mörla, Pflanzwrbach, Rudolstadt, Schaala, Schwarza und Volkstedt liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer

4. Beschluss über die Entlastung des Kassenführers und des Vorstands
5. Beschluss über die Feststellung und Verwendung des Reinertrags/ Verteilungsplan
6. Beschluss über die teilweise Verwendung der Rücklage
7. Wahl des Vorstands/Beisitzer
8. Sonstiges

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte. Zur Versammlung sind durch die Jagdgenossen geeignete Eigentumsnachweise für ihre Grundflächen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Weidmann  
Jagdvorsteher

# EINE FÜR ALLE(S)

Die neue, regionale  
Entdecker-App für  
Rudolstadt.



neu



Laden bei




Rudolstadt zum Mitnehmen  
oder auf der Couch entdecken.  
Jetzt die neue Rudolstadt-App  
herunterladen und immer auf  
dem Laufenden bleiben.

Rudolstadt.



# Stadt Bad Blankenburg

## Bekanntmachungen anderer Behörden/Sonstiges

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,  
BERGBAU UND NATURSCHUTZ

### Information und Aufforderung zur Beräumung der Uferbereiche der Schwarza

Ausgehend von der Gewässerschau an der Schwarza im Herbst 2024 weisen der Gewässerunterhaltungspflichtige (Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – TLUBN) und die untere Wasserbehörde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt darauf hin, dass das Ablagern von Holz, Baustoffen, Abfällen und sonstigen Materialien im und am Gewässer grundsätzlich zu unterbleiben hat.

Gewässer sind zum Wohle aller als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.

Gemäß § 32 Abs. 1 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz dürfen feste Stoffe nicht in ein Gewässer eingebracht werden, um sich ihrer zu entledigen. Dass Bauschutt, Plastikabfälle und ähnliches nicht in Gewässer eingebracht werden, sollte selbstverständlich sein. Aber auch die häufig zu beobachtende Praxis, Grün- und Gehölzschnitt an der Uferböschung abzulagern, ist zu unterlassen. Auch wenn es sich um „natürliches Material“ handelt, liegen die Mengen, die durch Grün- und Gehölzschnitt in ein Gewässer eingebracht werden, weit über dem natürlichen Eintrag, der in der Regel auf Laubfall aus den Ufergehölzen beschränkt ist. Das Gewässer ist keine Biotonne und kein Komposthaufen! Abgeschwemmter Grün- und Gehölzschnitt kann sich zudem im weiteren Gewässerverlauf an Engstellen und Hindernissen ansammeln und Abflusshindernisse verursachen, was im Hochwasserfall zu einer Verschärfung gefährlicher Situationen führen kann und unter dem Aspekt Hochwasserschutz – insbesondere in engen Tallagen wie an der Schwarza – unbedingt zu vermeiden ist.

Auch an einem oberirdischen Gewässer dürfen Stoffe nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit oder des Wasserabflusses ausgeschlossen werden kann (§ 32 Abs. 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz). Dies betrifft an der Schwarza im Gemeindegebiet vor allem die Brennholzlager, welche oft am Rand des Grundstückes und damit oft direkt am Gewässer im sogenannten Gewässerrandstreifen errichtet wurden. Gewässerrandstreifen dienen unter anderem der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer und der Sicherung des Wasserabflusses. In Thüringen beträgt der Gewässerrandstreifen an oberirdischen Gewässern innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen fünf Meter und im Außenbereich zehn Meter landseits der Böschungsoberkante. Eigentümer und Nutzungsberechtigte sollen Gewässerrandstreifen im Hinblick auf die genannten Funktionen erhalten. Im Gewässerrandstreifen ist daher unter anderem die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, verboten (§ 38 Abs. 4 Satz 2 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz). Der Begriff zeitweise ist dabei sehr eng auszulegen und auf wenige Tage beschränkt. Ein Brennholzlager fällt damit nicht unter „zeitweise“, da das Holz zum einen nicht in wenigen Tagen verheizt wird und zum anderen der Stapel üblicherweise auch stets nachgefüllt wird. Brennholzstapel und andere abgelagerte Gegenstände am Gewässer können im Hochwasserfall zum einen selbst als Abflusshindernis wirken und einen Anstau des Wasserstandes bewirken. Sie können jedoch auch abgeschwemmt werden und – wie der oben genannte Grün- und Gehölzschnitt – im weiteren Gewässerverlauf zu Abflusshindernissen führen und so Hochwassersituationen verschärfen.

**Die Anlieger der Schwarza werden daher aufgefordert, bis 30.07.2025 die Uferböschungen der Schwarza und den Gewässerrandstreifen von Abfällen jedweder Art zu beräumen sowie die Holzlager und**

**anderes abschwemmbares Material aus dem Gewässerrandstreifen zu entfernen.** Sollten danach entsprechende Ablagerungen vorgefunden werden, ist mit Beseitigungsanordnungen seitens der unteren Wasserbehörde zu rechnen. Zudem können diese Tatbestände Ordnungswidrigkeiten darstellen, die entsprechend geahndet werden können.

#### Hinweis zu Wasserentnahmen mittels Pumpe

Die Wasserentnahme mittels Pumpe aus Bächen, Flüssen und Seen durch den Eigentümer für den eigenen Bedarf, insbesondere zum Zwecke der Gartenbewässerung, ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz und Thüringer Wassergesetz ohne wasserrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung unzulässig. Bei Bedarf ist ein entsprechender Antrag bei den zuständigen unteren Wasserbehörden zu stellen.

### Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2026/2027 im Schulbezirk Bad Blankenburg

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 schulpflichtig.

Die Anmeldung erfolgt in der Staatlichen Grundschule „Friedrich Fröbel“ Bad Blankenburg, Bähringstraße 10, Sekretariat, **am Dienstag, dem 06.05.2025 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Zur Schulanmeldung müssen beide sorgeberechtigten Elternteile erscheinen. Bei Verhinderung eines Elternteils ist eine Vollmacht des verhinderten Elternteils mitzubringen.

Außerdem mitzubringen sind: Geburtsurkunde und, falls alleine sorgeberechtigt, ein Negativbescheid.

STAATLICHE GRUNDSCHULE „FRIEDRICH FRÖBEL“ BAD BLANKENBURG  
Bähringstr. 10  
07422 Bad Blankenburg  
Tel: 036741 3305  
Fax: 036741 42289  
Email: grundschule-bad-blankenburg@web.de

### Wir suchen Sie!

Bewerben Sie sich als **Leiter/in des Hauptamtes** (m/w/d) bei der Stadt Bad Blankenburg.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.bad-blankenburg.de](http://www.bad-blankenburg.de) > Stadt und Bürger > Rathaus > Stellenausschreibungen

Lavendelfest 2025  
Bad Blankenburg  
28. Juni & 29. Juni

# 31. Rudolstädter ALTSTADTFEST

23–25 | Mai | 2025



**REBEL TELL**

Schlagertexte im Rockabillystyle

**ANDREAS GABALIER  
DOUBLESHOW**

Hits des „Volks Rock’n’Rollers“

**RADIONATION**

Party-Power, Evergreens & Hits

**RABAZZ**

Drumshow & geremixte Klassiker

**SPECIAL GUEST BAND**

Interpretationen bekannter Songs

**18. OFFENER  
THÜRINGER**

**TANZWETTBEWERB**



**ALLE TAGE  
EINTRITT FREI!**

[altstadtfest.rudolstadt.de](http://altstadtfest.rudolstadt.de)

Herzlichen Dank allen Förderern, Sponsoren und Unterstützern!

**EVR**  
Energieversorgung  
Rudolstadt GmbH

**saale  
maxx**  
DEINE AUSZEIT

**jass**  
for people and nature